

NMG.1 | Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können sich und andere wahrnehmen und beschreiben.</p> <p><i>Ich bin ich</i></p> <p>NMG.1.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		Querverweise
1	a	» können sich als Person mit vielfältigen Merkmalen beschreiben (z.B. äussere Merkmale, Familie, Freunde, Hobby) und sich von anderen unterscheiden.
	b	» können anhand von Beispielen (z.B. in Geschichten) Gefühle und Interessen beschreiben und Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen.
2	c	» können ihre Fähigkeiten erkunden und sich selber charakterisieren.
	d	» können von ihrem bisherigen Leben erzählen und dabei Veränderungen und Gleichbleibendes erkennen.
	e	» können Vorstellungen für ihre Zukunft entwickeln und davon erzählen (z.B. Schulwahl, Berufswunsch, Hobbys, Lebensweise).
<p>2. Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen.</p> <p><i>Gesundheit und Wohlbefinden</i></p> <p>NMG.1.2 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		Querverweise EZ - Wahrnehmung (2) BNE - Gesundheit EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)
1		
	a	» können subjektives Wohlbefinden beschreiben und mit Erfahrungen verbinden (z.B. Situationen der Freude, Aktivität, Ruhe, Zufriedenheit).
2	b	» können sich vor Gefahren schützen und kennen entsprechende Schutzmassnahmen (z.B. im Strassenverkehr, bei Gewalt in der Schule, bei handwerklichen Arbeiten). » können unangenehme und ungewollte Handlungen an ihrem Körper benennen und sich dagegen abgrenzen (z.B. Nein-Sagen, Hilfe holen).
	c	» können in konkreten Situationen (z.B. aus dem Alltag, aus Geschichten, Filmen) den Grad des Wohlbefindens und den Gesundheitszustand von Menschen erkennen. » kennen Möglichkeiten, Gesundheit zu erhalten und Wohlbefinden zu stärken (z.B. Bewegung, Schlaf, Ernährung, Körperpflege, Freundschaften).
	d	» können sexuelle Übergriffe (z.B. sprachliche Anzüglichkeiten, taxierende Blicke, Berührungen, Gesten) und sexuelle Gewalt erkennen, wissen wie sie sich dagegen wehren und wo sie Hilfe holen können.
	e	» kennen präventive Vorkehrungen zur Erhaltung der Gesundheit und können diese umsetzen (z.B. Hygienemassnahmen, Körperpflege, Ernährung, Bewegung).
	f	» können Merkmale von Abhängigkeiten und Sucht beschreiben und Möglichkeiten der Prävention erkennen.
		BNE - Gesundheit

<p>3. Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge von Ernährung und Wohlbefinden erkennen und erläutern.</p> <p><i>Ernährung, Lebensmittel</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Gesundheit</p>
<p>NMG.1.3</p>		
<p>1</p>	<p>a » können Lebensmittel untersuchen und nach Kriterien ordnen (z.B. nach Geruch, nach Geschmack, nach Aussehen, nach Erntezeitpunkt, nach Herkunft).</p>	
	<p>b » können Ernährungsgewohnheiten beschreiben und kulturelle Eigenheiten entdecken und die von anderen Menschen respektieren.</p>	
	<p>c » können angeleitet eine Mahlzeit zubereiten (z.B. Znüni, Zvieri, einfaches Essen).</p>	
<p>2</p>	<p>d » können in Grundzügen die Bedeutung von Wasser und Nährstoffen für eine ausgewogene Ernährung beschreiben.</p>	
	<p>e » können eigene Vorstellungen zur Ernährung mit Modellen vergleichen sowie die Funktion von Modellen im Alltag einordnen (z.B. Ernährungsscheibe, Ernährungspyramide).</p>	
	<p>f » können die Herkunft von ausgewählten Lebensmitteln untersuchen und über den Umgang nachdenken (z.B. lokale, saisonale Produkte; sparsamer/verschwenderischer Umgang mit Lebensmitteln). <small>☰ Lebensmittelverschwendung, Footprint</small></p>	
	<p>g » können Merkmale zum sachgerechten Umgang mit Lebensmitteln beschreiben (z.B. Hygiene, Haltbarkeit, Lagerung, Konservierung).</p>	

<p>4. Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau des eigenen Körpers beschreiben und Funktionen von ausgewählten Organen erklären.</p> <p><i>Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)</p>
<p>NMG.1.4</p>		
<p>1</p>	<p>a » können Körperteile, deren Lage und Funktion beschreiben.</p>	
	<p>b » können spezifische Eigenschaften ausgewählten Körperteilen zuordnen und die Bedeutung erfassen (z.B. Gelenke sind beweglich, Augen sind empfindlich, Schädelknochen wirken als Schutz).</p>	
	<p>c » können Vorgänge und Funktionen im eigenen Körper beobachten und im Zusammenhang von Organsystemen beschreiben (z.B. Bewegung-Muskulatur und Skelett; Verdauung-Kauapparat und Verdauungsorgane).</p>	
<p>2</p>	<p>d » können Reaktionen im Körper auf Grund von Bau und Funktion einzelner Organe erkennen und Folgerungen ableiten (z.B. schwitzen, erröten, Schutz gegen Sonnenbrand). <small>☰ Bau und Funktion der Haut</small></p>	
	<p>e » können Zusammenhänge zwischen Bau und Funktion des menschlichen Körpers erklären. <small>☰ Aufrechter Gang: Skelett, Muskeln; Blutkreislauf: Herz, Venen, Arterien</small></p>	

		Querverweise
f	» können Grundlagen für die Gesunderhaltung des Körpers nennen und entsprechend handeln. <small>☰ Körperfunktionen: Beweglichkeit, Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer</small>	

<p>5. Die Schülerinnen und Schüler können Wachstum und Entwicklung des menschlichen Körpers wahrnehmen und verstehen.</p> <p><i>Wachstum und Entwicklung des menschlichen Körpers</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		Querverweise
NMG.1.5		

1	a	» können Körperveränderungen messen, beschreiben und zu Wachstum und Entwicklung des Menschen einordnen (z.B. grösser werden-stärker werden). <small>☰ Körpergrösse</small>	
	b	» können Unterschiede im Körperbau von Mädchen und Knaben mit angemessenen Wörtern benennen.	
2 	c	» können über die zukünftige Entwicklung zu Frau und Mann sprechen.	
	d	» erhalten die Möglichkeit, Fragen und Unsicherheiten bezüglich Sexualität zu äussern.	
	e	» können Veränderungen des Körpers mit angemessenen Begriffen benennen. <small>☰ Stimmbruch, Menstruation</small>	
	f	» verstehen Informationen zu Geschlechtsorganen, Zeugung, Befruchtung, Verhütung, Schwangerschaft und Geburt. <small>☰ Bau und Funktion der Geschlechtsorgane</small>	
	g	» können unter Anleitung die Qualität von ausgewählten Informationsquellen zu Sexualität vergleichen und einschätzen.	MI.1.2.e
	h	» kennen psychische Veränderungen in der Pubertät (z.B. verstärkte Scham und Befangenheit, veränderte Einstellung zum eigenen Körper, erwachendes sexuelles Interesse) und wissen, dass diese zur normalen Entwicklung gehören.	

<p>6. Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.</p> <p><i>Geschlecht und Rollen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		Querverweise EZ - Lernen und Reflexion (7) BNE - Geschlechter und Gleichstellung
NMG.1.6		

1	a	» können anhand von Beispielen Rollenverhalten beschreiben und vergleichen (z.B. Wer hat welche Aufgaben und Befugnisse? Wer trägt welche Kleidung? Wer pflegt welche Hobbys?).	
	b	» können vielfältige Geschlechterrollen beschreiben (z.B. in Beruf, Familie, Sport) und wissen, dass Mädchen/Frauen und Jungen/Männer dieselben Rechte haben.	
2 	c	» verwenden im Zusammenhang mit Geschlecht und Rollen eine sachliche und wertschätzende Sprache.	
	d	» können Geschlechterrollen (z.B. Merkmale, Stereotypen, Verhalten) beschreiben und hinterfragen sowie Vorurteile und Klischees in Alltag und Medien erkennen.	MI.1.2.e